© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 4	Nr. 15	S. 397-398	Braunau am Inn, 24.11.1986	ISSN 0250-3603

Zur Ausbreitung der Wandermuschel (Dreissena polymorpha) im südlichen Mitteleuropa - ein Kommentar

Von JOSEF REICHHOLF, München

MÜLLER (1983) behandelte in seiner Studie über die Verbreitung der Wandermuschel im süddeutschen Alpenvorland auch das Problen der Ausbreitung dieser Muschel. In der ursprünglichen Fassung seines Manuskriptes (siehe Vergleich) vertritt MÜLLER (1983) die "Sportboothypothese" und schreibt "Als Ursache für die beträchtliche jüngste Ausweitung von Dreissena von ihrem ursprünglichen (ponto-kaspischen) Areal auf fast ganz Europa ab dem 18. Jahrhundert kommt offenbar allein der Einfluß des Menschen in Frage."

Diese einseitige Festlegung auf Verschleppung durch Boote berücksichtigt weder die in der ornithologischen Fachliteratur vorliegenden und umfangreich dokumentierten Befunde zur massiven Bestandszunahme tauchfähiger Wasservogelarten in den 50er und 60er Jahren (z.B. BEZZEL 1975 für die enorme Dynamik von Mauser-Konzentrationen im süddeutschen Raum) und die vielfältigen nahrungsökologischen Studien zur Nutzung von Wandermuscheln durch Wasservögel (z.B. JACOBY & LEUZINGER 1972; umfangreichere Studien liegen auch für die Schweizer Seen vor!), noch das von Umweltschützern häufig beklagte Anbringen einer chemischen Schutzschicht gegen das Anwachsen von Organismen am Bootsrumpf.

Die "Sportboothypothese" berücksichtigt zudem nicht, daß in den 50er und 60er Jahren durch die Einleitung phosphathaltiger Abwässer (aus Waschmittelrückständen) und durch den rapide zunehmenden Anstieg des Düngemitteleinsatzes in der Landwirtschaft die meisten der vorher oligotrophen oder nur leicht mesotrophen Seen des Alpen- und Voralpengebietes ökologisch erst in einen Zustand versetzt worden sind, der eine Ansiedlung der Wandermuschel und eine nachfolgende Massenvermehrung möglich machte.

Wenn auch Sportboote da und dort zum Ausbreitungsprozeß beigetragen haben mögen, erscheint es doch reichlich unwahrscheinlich, daß sie häufig und schnell genug von See zu See transportiert worden wären, um als alleiniges oder weitaus überwiegendes Mittel zur Ausbreitung der Wandermuschel gedient zu haben. Zu einer Abwägung hätten eben auch die biologisch-ökologischen Befunde und Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen.

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die "Sportboothypothese" ist zudem nicht neu; sie wurde auch schon von anderen als mögliches Mittel einer Ansiedlung von Wandermuscheln erachtet (z.B. ANNONI et al. 1978 für den Gardasee). Aus der von MÜLLER (1983) zitierten Literatur, in der ANNONI et al. (l.c.) fehlt, und aus den in dieser Arbeit aufgeführten Befunden ergeben sich keine weiteren Stützen für die Annahme, daß "allein der Einfluß des Menschen in Frage kommt". Nach dem Prinzip der Parsimonie sollten in der Naturwissenschaft Annahmen vermieden werden, für die keine konkreten Befunde vorliegen.

Der bessere Weg wäre, sowohl die Sportboote an den Dreissena-Seen als auch das Gefieder von Dreissena-fressenden Wasservögeln zu untersuchen, um die Wahrscheinlichkeiten für die konkurrierenden (oder sich ergänzenden) Annahmen hinreichend ausloten zu können.

Literatur

ANNONI, D., BIANCHI, I., GIROD, A. & MARIANI, M. (1978): Inserimento di Dreissena polymorpha (PALLAS)(Mollusca, Bivalvia) nelle malacocenosi costiere del Lago di Garda. - Quad. civ. Staz. idrobiol. Milano, 6 : 7-84.

BEZZEL, E. (1975): Wasservogelzählungen als Möglichkeit zur Ermittlung von Besiedlungstempo, Grenzkapazität und Belastbarkeit von Binnengewässern. - Vogelwelt, 96 : 81-101.

JACOBY, H. & LEUZINGER, H. (1972): Die Wandermuschel (Dreissena polymorpha) als Nahrung der Wasservögel am Bodensee. - Anz. orn. Ges. Bayern, 11 : 26-35.

MÜLLER, D. (1983): Verbreitung der Wandermuschel Dreissena polymorpha (PALLAS) im süddeutschen Alpenvorland. - Mitt. zool. Ges. Braunau, 4 : 167-184.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: Zur Ausbreitung der Wandermuschel (Dreissena polymorpha) im südlichen Mitteleuropa - ein Kommentar 397-398